

**STEINHAUS.** Bei einem Unfall im Zuge von Waldarbeiten wurde gestern in Steinhaus ein Mann mittelschwer verletzt. An den Unfallort eilten Bergretter, Feuerwehr, Helfer des Weissen Kreuzes und das Team des Landesrettungshubschraubers Pelikan 1-1. Es führte die begonnene Erstversorgung des Verletzten und flog diesen dann ins Bozener Krankenhaus.

## Anzeige wegen Trunkenheit am Steuer

**ANTHOLZ.** In Antholz zogen Streifenbeamte der Carabinierikompanie Innichen am späten Sonntagabend einen Alkoholsünder aus dem Verkehr. Der 56jährige Autofahrer war im Zick-Zack-Kurs die Straße entlanggefahren. Ein Test ergab, dass sein Alkoholgehalt im Blut weiter über dem erlaubten Grenzwert lag. Der Mann wurde wegen Trunkenheit am Steuer angezeigt.

## Bühne frei für die SOWI-Big-Band

**BRUNECK.** Mehrfach schon hat sie aufgehört zu leben: die SOWI-Big-Band. Sie besteht aus Musikern und Musikerinnen, Sängerinnen und Sängern des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bruneck mit Landesschwerpunkt Musik. Heuer wieder mit dabei sind auch einige Musiker der Technologischen Fachoberschule und des Berufsbildungszentrum. Und genau in dieser großen Formation gibt die Big Band mit ihrem Leiter Peter Paul Hofmann heute um 20 Uhr die Vorankündigung für die

# Erfolgreich gärtnern auf kleinstem Raum

**FACHSCHULE DIETENHEIM:** Morgen Vorstellung des Schulprojektes Naschgärten und Vortrag mit Helga Salchegger



**DIETENHEIM.** Unter der Bezeichnung „City Gardening“ wird sie in vielen Städten bereits praktiziert: die gärtnerische Nutzung kleiner, vor allem auch öffentlicher Flächen im städtischen Raum oder in deren direktem Umfeld.

Thema war und ist dies auch an der Landwirtschaftsschule Dietenheim. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe zu ihrem 60-jährigen Bestehen lädt sie am morgigen Mittwoch zur Vorstellung ihres Projektes und zu einem Vortrag über erfolgreiches Gärtnern ein.

„City Gardening kann man ohne weiteres auch bei uns Schule machen“, ist Josef Eisenstecken, der Projektleiter der Fachschule, überzeugt.

Die Bestätigung dazu liefert

einigen öffentlichen Plätzen in Bruneck aufgestellt werden. Aus den darin angepflanzten Beeren, Kräutern und Minigemüsen dürfen sich die Pa...anten gerne bedienen und verkosten, wie gut selbst Angebautes schmeckt.

## Gemeinschaftsprojekt

Für das Projekt, das von der Stadtgemeinde Bruneck, dem Naturparkhaus Sand in Taufers und der Gärtnerei Auer in Brixen als Kooperationspartnern unterstützt wird, legten die Schüler und Schülerinnen der Fachschule für Land-, Hauswirtschaft und Ernährung gemeinsam

In der Holzverarbeitung fertigten die Landwirtschaftsschüler aus Paletten die Gemüseis-

ten, die dann im Fach Raumgestaltung von den Mädchen bemalt und optisch etwas aufpoliert wurden. Für die Erstbepflanzung der Kästen steuerte die Gärtnerei Auer aus Brixen an die 500 Pflanzen bei, die von den Schülern gepflanzt und gepflügt wurden.

Mit zur Vorstellung dieses Projektes gehört an der Fachschule morgen Abend um 19 Uhr auch ein Vortrag mit Helga Salchegger von der Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laiburg zum Thema „Erfolgreich gärtnern auf kleinstem Raum“.

Zudem werden die Fachschülerinnen der Hauswirtschaft den Gästen Gemüsesmoothies zum Verkosten anbieten.

© Alle Rechte vorbehalten

# Auf die Geräte, fertig, los!

**FREIZEIT:** Brunecks erster Calisthenics-Park steht in St. Georgen – Initiative einiger Jugendlicher – Gemeinde investiert 22.000 Euro



**ST. GEORGEN (mt).** Auf Initiative einiger Pusterer Jugendlicher wurde in St. Georgen Brunecks erster Calisthenics-Park errichtet und gestern offiziell übergeben.

Vor etlichen Jahren wurden – meist irgendwo am Rande von Wanderwegen – so genannte „Trimm-dich“- oder „Fitness-Pfade“ aufgebaut. An verschiedenen Stationen konnten unterschiedliche Turnübungen durchgeführt werden, für die nur das eigene Körpergewicht genutzt wird. Werden solche Übungsstationen auf engem Raum zusammengefasst, bilden sie einen Calisthenics-

Sollte diese Anlage erfolgreich sein, könne über die Verwirklichung einer weiteren Anlage nachgedacht werden, sagt Griessmair.

In St. Georgen stellte die Fraktionsverwaltung den Grund zur Verfügung, die Stadtgemeinde investierte rund 22.000 Euro in die Adaptierung (Betonplatte) mit speziellem Gummiboden) und den Geräteankauf. Gestern konnten Bürgermeister Griessmair, Stadtrat Felix Brugger, Gemeinderat Manfred Eichner, Gemeinderat Umberto Olivetto, Andreas Pes